

10. Bauherrenpreis der Großen Kreisstadt Radebeul 2006

Auslobung für den begehrten Preis für Baukultur - Die Jury hofft auf 100 Vorschläge!

Zur Förderung von Architektur und Baukultur verleiht die Große Kreisstadt Radebeul gemeinsam mit dem verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.v. unter Beteiligung zahlreicher Sponsoren im Jahr 2006 zum zehnten Mal den Bauherrenpreis der Stadt Radebeul. Der Preis ist eine Anerkennung für herausragende und ortstypische Baugestaltungen oder Sanierungen von Bauvorhaben auf dem Gebiet der Stadt, die zwischen 2002 und 2006 beurteilbar fertiggestellt worden sind.

Der Empfänger des Preises ist der Bauherr.

Der Bauherrenpreis wird 2006 in folgenden fünf Kategorien vergeben:

- Denkmalpflegerische Instandsetzung
- Sanierung, Umbau und Erweiterung von Altbauten
- Neues Bauen
- Gewerbliche und Öffentliche Bauwerke / Sonderlösungen
- Gärten, Außenanlagen und Freiflächen

Zusätzlich kann in jeder Kategorie eine Anerkennung und ein Publikumspreis vergeben werden. Der Bauherrenpreis besteht in jeder Kategorie aus einer Plakette, einer Urkunde und einem Geldbetrag in Höhe von 500 Euro; die Anerkennung aus einer Urkunde und einem Geldbetrag in Höhe von 100 Euro; der Publikumspreis aus einer Urkunde.

Alle natürlichen volljährigen und juristischen Personen können ab sofort bis spätestens Freitag, den 29. September 2006 (Posteingang/Ausschlussfrist), anschriftgenaue Vorschläge unter Beifügung von jeweils zwei bis fünf aussagekräftigen Fotos (z.B. 13 x 18 cm) und kurzer schriftlicher Begründung mit dem Vermerk „Bauherrenpreis 2006“ bei der Stadtverwaltung Radebeul, Geschäftsbereich Stadtentwicklung / Erster Bürgermeister, Pestalozzistr. 8 in 01445 Radebeul, einreichen. **Wer für die Einreichung Hilfe benötigt, kann sich vertrauensvoll an ein Jurymitglied wenden! Unter den Vorschlägen können auch bisher nicht ausgezeichnete Bauvorhaben sein, die zum wiederholten Male eingereicht werden.**

Die Beurteilung richtet sich an folgende Bewertungskriterien:

- Städtebauliche Einordnung unter Berücksichtigung der Ausgangssituation
- Erhaltungsgrad des historisch gewachsenen Zustandes
- Realisierung einer gebietsspezifischen Nutzung - Verhältnis bisheriger zu neuer Nutzung
- Angemessene Verwendung umweltgerechter Baustoffe, Bautechniken und Bauweisen sowie Verwendung regenerativer Energien
- Landschaftstypische Pflanzenverwendung und dem Gebietscharakter entsprechender Materialeinsatz und dessen Zusammenspiel

Der nicht öffentlich tagenden Jury gehören als ordentliche Mitglieder an:

- Anja Baumann, Industriekauffrau - Verein
- Dr. Jens Baumann, Geograph und Verwaltungsfachwirt - Verein
- Ralf Buchert, Elektromeister - Stadtrat
- Dr. Udo Franke, Vermessungsingenieur - Stadtrat
- Thomas Gerlach, Autor - Verein

- Dr. Grit Heinrich, Freie Landschaftsarchitektin - Verein
- Prof. Dr. Heinrich Magirius, Landeskonservator i.R. - Verein
- Dr. Jörg Müller, Architekt und Stadtplaner - Stadtverwaltung
- Petra Ploschenz, Dipl.-Ing. Architektur - Stadtverwaltung
- Ines Röber, Dipl.-Ing. (FH) Hochbau - Stadtverwaltung
- Nikolaus Wagner, Bauingenieur - Verein
- Wolfgang Zimmermann, Journalist – Stadtrat

Juryvorsitzender ist Dr. Jens Baumann, sein Stellvertreter Dr. Jörg Müller.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung an die Bauherren am 11. November 2006 um 19.30 Uhr im Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstr. 1, in Verbindung mit einer Ausstellung aller zugelassenen Vorschläge.

Publikumspreis: In der Zeit vom 30. Oktober bis 11. November 2006 erhalten Besucher der Ausstellung die Möglichkeit, ihre eigene Wertung vorzunehmen. Die Ergebnisse werden unmittelbar vor der öffentlichen Preisübergabe bekannt gegeben.

Im Übrigen gilt die Satzung über den Bauherrenpreis der Großen Kreisstadt Radebeul vom 18. Februar 2004.

*Dr. Jens Baumann, Vorsitzender des vereins für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.v.
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul*